

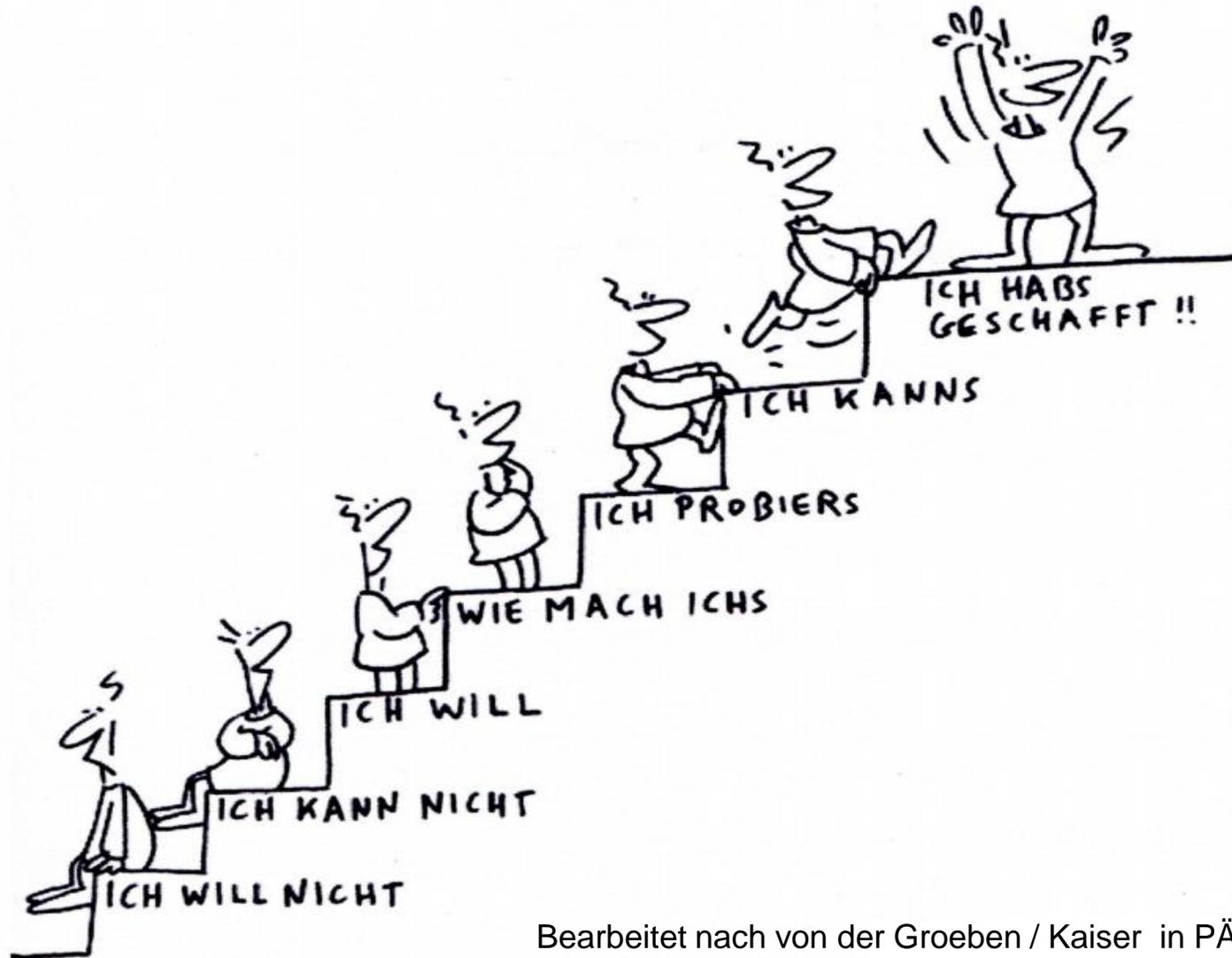
Kooperatives Lernen – eigene Stärken einbringen und weiterentwickeln

Dominique Greger

Fachberaterin Unterrichtsentwicklung ZSL Regionalstelle Freiburg



Die Treppe zum Erfolg

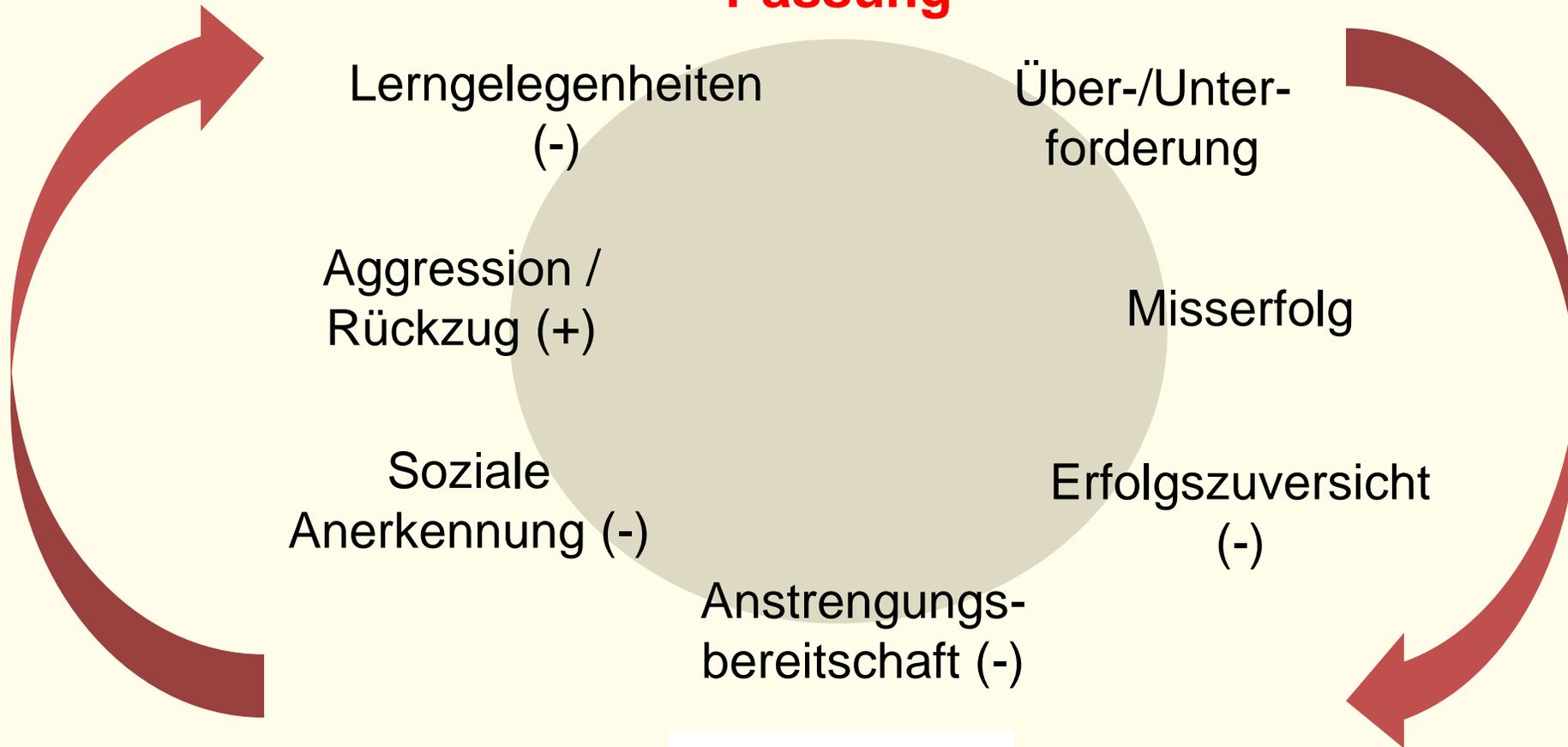


Bearbeitet nach von der Groeben / Kaiser in PÄDAGOGIK 1/11



„Teufelskreis“ des Misslingens

**Keine individuelle
Passung**



Quellen: von der Groeben 2008; von der Groeben / Kaiser 2011

„Engelskreis“ des Gelingens

Stärkenorientierung



KL und Fachdidaktik – Umsetzung des Grundprinzips von KL



Dreischritt

+

Reflexion



KL und Fachdidaktik – Umsetzung des Grundprinzips von KL

Denken Think

Einzelarbeit

- Individuelle Auseinandersetzung mit einer Aufgabe
- Vernetzen mit persönlichem Vorwissen
- Konstruktion

Austauschen Pair

Partnerarbeit / Arbeit in der Kleingruppe

- Vergleich von Ergebnissen
- Diskussion abweichender Resultate
- Ko-Konstruktion
- Gemeinsames Ergebnis



KL und Fachdidaktik – Umsetzung des Grundprinzips von KL

Vorstellen Share

Vorstellung der Ergebnisse

- Klassensetting
 - * Unterrichtsgespräch zwischen Lehrkraft und Lernenden
 - * Vortrag / Präsentation
- Gruppensetting
 - * Gallery walk
 - * einer bleibt, drei gehen

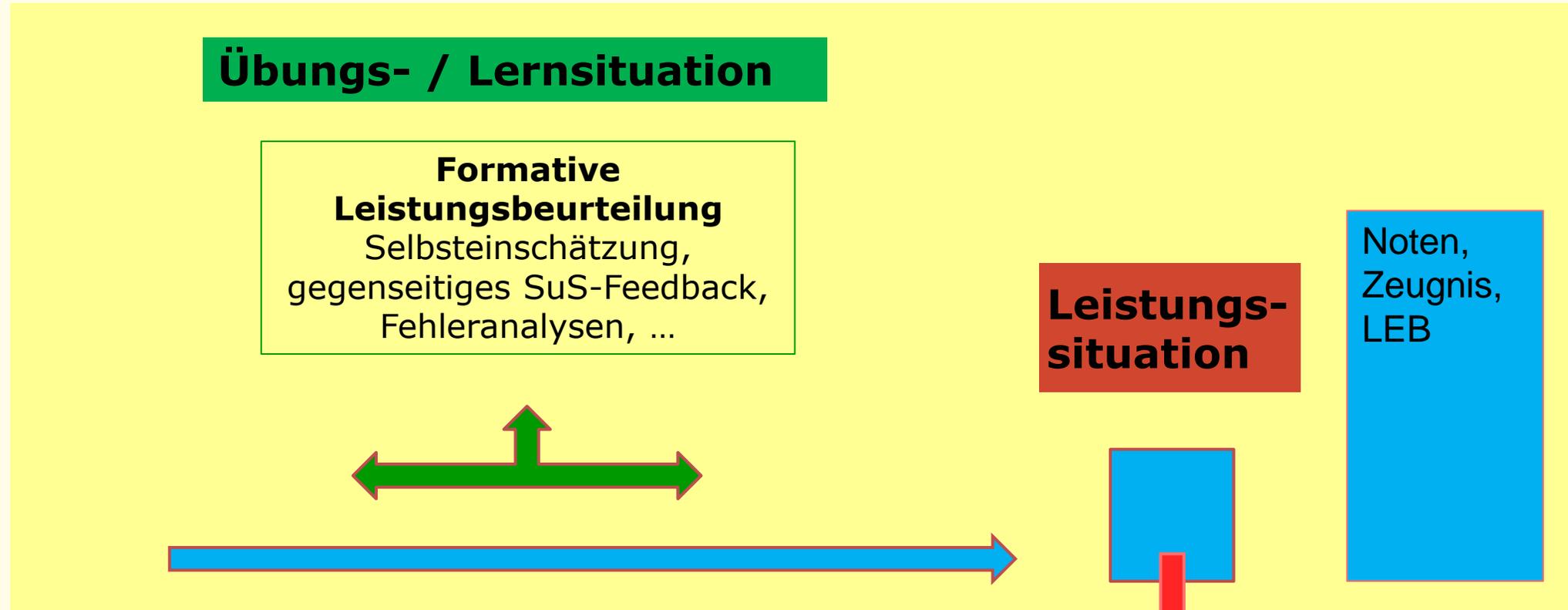
Reflexion

Reflexionsschleifen
nach Einführung /
Reaktivierung einer Methode

- 2er Team/Kleingruppe/Plenum
- Meta-Ebene
- Reflexion
 - * soziale / kommunikative Aspekte
 - * fachliche Aspekte
- Zielableitung



KL und Heterogenität - Leistungserhebung



„Wenn der Koch die Suppe versucht,
dann ist das formativ; wenn die
Gäste die Suppe versuchen, dann ist
das summativ.“ (nach Robert E.
Stake)

